



reiseplaner

für gruppen- und bustouristik



ENTFERNUNG

nach Nidda (Bad Salzhausen)
Von Gießen nach Nidda = ca. 40 km
Von Frankfurt am Main nach Nidda = ca. 75 km
Von Offenbach am Main nach Nidda = ca. 60 km
Von Fulda nach Nidda = ca. 60 km
Nidda (Bad Salzhausen) – Gedern = ca. 20 km

INHALT

Karte der Region Oberhessen	3
11 Kommunen. Eine Region. Viele Ziele.	5
Zahlen, Daten, Fakten	6
Unsere 3 Parkanlagen	7
Kurpark Bad Salzhausen	8
Schlosspark Gedern	10
Stadtpark Büdingen	12
Veranstaltungen	14
Oberhessen entdecken	16
Schaugärten	18
Buntes Klassenzimmer	20
Touren und Führungen	22
Infos und Preise	24
Bus- und Gruppenreisen	26
Kulinarisches	28
Unterkünfte	29
Touristische Höhepunkte	30
Wichtige Kontakte	45



HERZLICH WILLKOMMEN

11 KOMMUNEN. EINE REGION. VIELE ZIELE.



Mit der Landesgartenschau 2027 richtet Oberhessen die erste interkommunale Landesgartenschau Hessens aus. Sie endet nicht an einem Stadttor, sondern entfaltet sich über eine ganze Region.

Vom 22. April bis 3. Oktober 2027 werden elf Kommunen, zwei Landkreise und 88 Orte Teil eines außergewöhnlichen Sommerprogramms.

165 Tage lang verbindet die Landesgartenschau Landschaften, Geschichte, Kultur und Gärten. Für Reiseveranstalter entsteht ein flexibel kombinierbares Angebot: Tagesfahrten, thematische Ausflüge oder mehrtägige Arrangements lassen sich modular planen und auf unterschiedliche Zielgruppen zuschneiden. Diese Broschüre bietet dafür Orientierung. Sie stellt Ausflugsziele, Erlebnisrouten sowie kulturelle und geschichtliche Highlights vor und zeigt, wie sich daraus attraktive Programme entwickeln lassen.

Oberhessen beginnt vor den Toren der Rhein-Main-Region und reicht bis zum Hoherodskopf im Vogelsberg. Flüsse, Seen und vulkanische Formationen prägen die Landschaft. Fachwerkstädte, Klöster, Burgen sowie Spuren der Kelten und Römer erzählen Geschichte am Wegesrand.

Die zwei zentralen und eintrittspflichtigen Ausstellungsgelände in Bad Salzhausen und Gedern bieten klassische Elemente einer Landesgartenschau: Blumenschauen, Themengärten sowie dauerhafte Parks und Wege. Ergänzt wird dies durch ein Veranstaltungsprogramm mit über 1.500 Formaten – von Konzerten bis zu Mitmachangeboten.

Die Landesgartenschau Oberhessen ist mehr als eine Ausstellung. Sie ist ein gemeinsamer Erlebnisraum. Laden Sie Ihre Gäste ein, Oberhessen zu entdecken.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch 2027.

**Ihr Team
der Landesgartenschau Oberhessen**

WIR SIND GARTEN

Oberhessen verbindet. Elf Kommunen mit insgesamt 88 Ortsteilen bilden gemeinsam die Landesgartenschau Oberhessen 2027. Die Region ist eine gewachsene Kulturlandschaft, geprägt von Geotopen, Tälern, Flüssen und Bächen, Auenlandschaften und Seen. Charakteristisch sind die weitläufigen Streuobstwiesen mit ihren wertvollen ökologischen Systemen und einer hohen Biodiversität.

Entlang der Täler finden sich Spuren jahrtausendealter Geschichte – von den Kelten bis zu den Römern. Rad- und Wanderwege verknüpfen Sehenswürdigkeiten, Landschaftsräume und Orte miteinander und laden dazu ein, Oberhessen Schritt für Schritt zu entdecken. Wer hier unterwegs ist, erlebt Weite, Ruhe und Bewegung zugleich. Es ist eine Region, die Raum lässt – zum Ankommen und Verweilen.

Zu entdecken gibt es Gartenkultur in vielen Facetten: inspirierende Schaugärten, saisonale Blumenarrangements, das Bildungsangebot des „Bunten Klassenzimmers“, einen Pikopark als Modell für naturnahes Grün auf kleiner Fläche sowie wechselnde Blumenschauen in besonderem historischen Ambiente. Ergänzt wird dies durch ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm in den neu gestalteten Parks in Bad Salzhausen, Gedern und Büdingen.

Die zwei eintrittspflichtigen Gelände in Bad Salzhausen und Gedern können von der Bustouristik innerhalb eines Tages angesteuert werden. Die touristischen Angebote ab Seite 28 können das Rahmenprogramm erweitern.

Zahlen Daten Fakten

DURCHFÜHRUNGSZEITRAUM:
22. April bis 3. Oktober 2027

DAUER: 165 Tage

KASSEN-/EINLASSZEITEN:
Kasse: 9.30 Uhr bis 18 Uhr
Einlass: 9.30 bis 19 Uhr

GRÖSSE DER DREI PARKS: 38 Hektar

ERWARTETE BESUCHE: ca. 450.000

PFLANZUNGEN BAD SALZHAUSEN:

- 1.500 m² Wechselbepflanzung in und um die historische Trinkkuranlage
- 2.000 m² Stauden

PFLANZUNGEN IN GEDERN:

- 330 m² Wechselflor
- ca. 2.000 m² Stauden und Sträucher

BLUMENSCHAUEN:

- 500 m²; zwölf Blumenschauen im Wechsel in der historischen Trinkkuranlage in Bad Salzhausen

NEUE SPIELFÄCHEN:

- „Fachwerkbaustelle“ in Gedern
- Baumkronenspielplatz in Bad Salzhausen
- inklusives und barrierefreies Spielen in Büdingen mit Calisthenics Anlage
- darüber hinaus entstehen in Büdingen und Gedern Boulebahnen

SCHAUGÄRTEN: 10

NEUGEPLANZTE BÄUME: ca. 610

UNSERE 3 PARKANLAGEN

Vom 22. April bis zum 3. Oktober 2027 sind die klassischen Elemente einer Landesgartenschau in den zwei eintrittspflichtigen Parks, in Bad Salzhausen und Gedern, verortet.

KURPARK BAD SALZHAUSEN

Im historischen Kurpark mit seinem seltenen Baum- und Pflanzenbestand, den Heilquellen, der Trinkkuranlage und dem Gradierwerk entstehen zur Landesgartenschau außergewöhnliche Blumenschauen, abwechslungsreiche Schaugärten sowie artenreiche, klimagerechte Stauden- und Wechselflorflächen. Spiel- und Erlebnisinseln ergänzen das Angebot, auf der großen Bühne finden regelmäßig Veranstaltungen statt.



EINTRITTS-
PFLICHTIG



EINTRITTS-
PFLICHTIG

SCHLOSSPARK GEDERN

Der Schlosspark Gedern wurde Mitte des 18. Jahrhunderts als englischer Landschaftsgarten angelegt. Dieser wertvolle Bestand wird behutsam weiterentwickelt und mit moderner, klimagerechter Bepflanzung ergänzt. Hier finden unter anderem das „Bunte Klassenzimmer“ und der Beratungsgarten des Landes Hessens ihren Platz. Eine große Veranstaltungsbühne sorgt auch im Schlosspark für ein abwechslungsreiches Programm.



STADTPARK BÜDINGEN

Der neu gestaltete Stadtpark Büdingen ergänzt das Angebot der Landesgartenschau mit temporären Veranstaltungen. Als multifunktionaler urbaner Park steht er für zeitgemäße Freiraumgestaltung: naturnahe Spielplätze, Flächen für Erholung und Sport, Regengärten sowie ein Klimahain prägen das Bild dieses neuen Stadtgartens.

KURPARK BAD SALZHAUSEN

Wo Heimat, Natur und Geschichte zusammenfließen



Bushalt bis Kasse = 140 m
Bushalt bis Bus-Parkplatz = 450 m
Bus-Parkplatz bis Eingang = 600 m



Die Trinkkuranlage in Bad Salzhausen ist das Herzstück des Unteren Kurparks. Gemeinsam mit dem Gradierwerk und Wasserrad erinnert sie an die Zeit der Salzsiederei. Der Kernbau stammt aus dem 18. Jahrhundert, bereits um 1830 wurde das Gebäude zur Wandelhalle und zum Konzertsaal umgestaltet. Bis heute ist dieser Ort ein Treffpunkt: Musik erklingt von der Außenbühne,...

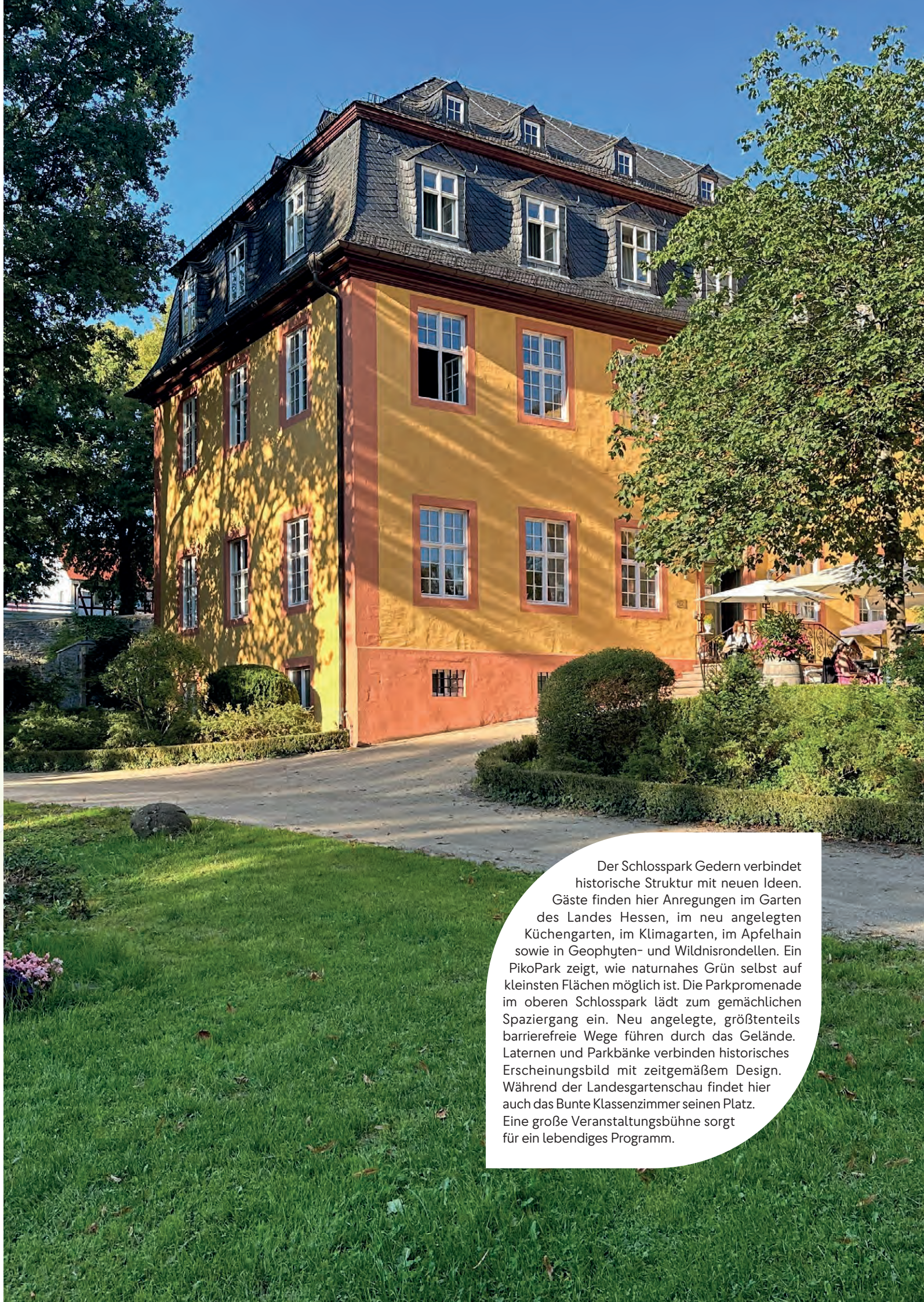
...Lesungen finden statt, Brautpaare schätzen die leichte, elegante Stimmung. Zur Landesgartenschau wird das Ensemble zur Blumenschau mit zwölf wechselnden Ausstellungen. Gestaltet werden sie von Christopher Ernst, Deutscher Meister und erfolgreicher Teilnehmer der Weltmeisterschaft der Floristen aus Kindelbrück.

SCHLOSSPARK GEDERN

Wo Gemeinschaft, Herz und Vulkan zusammenwachsen



Bushalt am Schloss bis Kasse = 50 m
Bushalt am Schloss bis Eingang = 130 m
Bushalt am Herzgarten bis Kasse = 50m
Der Eingang am Herzgarten befindet sich direkt hinter der Kasse



Der Schlosspark Gedern verbindet historische Struktur mit neuen Ideen. Gäste finden hier Anregungen im Garten des Landes Hessen, im neu angelegten Küchengarten, im Klimagarten, im Apfelhain sowie in Geophyten- und Wildnisrondellen. Ein PikoPark zeigt, wie naturnahes Grün selbst auf kleinsten Flächen möglich ist. Die Parkpromenade im oberen Schlosspark lädt zum gemächlichen Spaziergang ein. Neu angelegte, größtenteils barrierefreie Wege führen durch das Gelände. Laternen und Parkbänke verbinden historisches Erscheinungsbild mit zeitgemäßem Design. Während der Landesgartenschau findet hier auch das Bunte Klassenzimmer seinen Platz. Eine große Veranstaltungsbühne sorgt für ein lebendiges Programm.

STADTPARK BÜDINGEN

Wo Gemeinschaft, Natur und Geschichte zusammentreffen



Der moderne Stadtpark Büdingen ergänzt die eintrittspflichtigen Ausstellungsgärten mit temporären Veranstaltungen. Als neu gestalteter, multifunktionaler urbaner Stadtgarten steht er für zeitgemäße Parkgestaltung. Ein barrierefreier, inklusiver Spielplatz entsteht, grüne Bereiche für Erholung und Sport treffen auf Regengärten und einen Klimahain. Der Park wird so zu einem offenen Ort für Bewegung, Begegnung und Alltagspausen. Das Bild zeigt den bereits bestehenden Rosengarten an der Festungsmauer.



ÜBER 1.500 VERANSTALTUNGEN LOCKEN

FESTIVALS VERANSTALTUNGEN FESTE

Die Kulturveranstaltungen, Festivals und lokale Feste in Oberhessen sind geprägt von der bodenständigen Identität und den Traditionen, die sich in den vielen Vereinsfesten und einer großen Anzahl talentierter Künstler widerspiegeln. Dabei steht nicht das glanzvolle Massenevent im Vordergrund, sondern die Verbindung zur Region, den Menschen und ihren Geschichten.

Die Landesgartenschau bringt Besucher und kreative Köpfe aus der Region zusammen. Sie vereint Kunst, Kultur und Tradition und hebt sie auf eine größere Bühne. Über 1.500 Veranstaltungen – so bunt und vielfältig präsentiert sich die Landesgartenschau 2027 mit Schwerpunkten in Bad Salzhausen und Gedern. Zu den Besonderheiten gehören Stand März 2026: die Eröffnungsfeier in Bad Salzhausen, die Opening Party am Abend in Gedern, der Auftritt des Landesjugendsinfonieorchesters, der Auftritt von LaLeLu, das einzigartige A cappella comedy-Quartett aus Hamburg (Bild links), eine Zeitreise mit Steampunk in Bad Salzhausen, ein Barockfest in Gedern, ein Zauberwochenende in beiden Parkteilen, ein Spielefest mit der Firma Pegasus und historischen Spielen in beiden Parkteilen, diverse Auftritte von

Bands und Gruppen, ein großes Erntedankfest, Waldbaden, Bogenschießen, Yoga uvm. Zudem tritt das Landespolizei-Orchester auf, es wird ein Jagdwochenende geben, die Landfrauen aus Hessen laden die benachbarten Landfrauen aus sechs Bundesländern ein. Zudem wird die offene hessische Brotmeisterschaft in Bad Salzhausen stattfinden. Das große Chorwochenende des hessischen Sängerbundes wird in beiden Parkteilen Sängerefreunde anlocken.

Unser Veranstaltungsprogramm wächst stetig. Mittels QR-Codes bleiben Sie auf dem neuesten Stand und können sogar Ihren Besuch in Oberhessen nach den Veranstaltungsangeboten für Kunst, Kultur, Blumenschauen oder grünen Themen planen.

Doch auch in allen anderen Kommunen laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Vereine und Ehrenamtler planen zahlreiche attraktive Formate, die ebenfalls im Veranstaltungskalender zu finden sind.

Alle Veranstaltungen der Landesgartenschau in den eintrittspflichtigen Geländen in Bad Salzhausen und Gedern sind im Eintrittspreis enthalten (Sonder-Veranstaltungen sind ausgeschlossen).

Nähere Informationen
zu den Veranstaltungen
finden Sie hier:



WANDERN & RADFAHREN

Zwei Landkreise, elf Kommunen, 88 Orte, 165 Tage: Oberhessen zeigt sich im Sommer 2027 von seiner vielfältigen Seite. Rund um die beiden Eintrittspflichtigen Ausstellungsgelände in Gedern und Bad Salzhausen gibt es viel zu entdecken.

Der Wanderweg mit dem Namen **OberhessenSteig** verbindet die an der Landesgartenschau teilnehmenden Kommunen über 162 Kilometer. Jede Etappe führt durch abwechslungsreiche Landschaften, streift historische Spuren und erinnert an den vor rund 15 Millionen Jahren erloschenen Vulkan im Vogelsberg. Auch für Radfahrer ist gesorgt: Drei Tangenten entlang der Flüsse Nidda, Nidder und Seeme laden zu Touren durch die Region ein.

Wer sich am Ufer der Nidda bewegt, kann den **Erlebnissweg Wasserlauf Nidda** erkunden. Die 37,7 Kilometer lange Route verläuft entlang der Regionalpark Niddaroute von der Quelle der Nidda im Hohen Vogelsberg bis zur

Gemarkungsgrenze Ranstadt/Nidda. Zahlreiche Erlebnispunkte entlang der Strecke erzählen von der Bedeutung des Wassers, an 26 Stationen werden unter anderem die Auswirkungen des Klimawandels auf den Wasserhaushalt anschaulich vermittelt.

Die **EntdeckerRouten** verbinden regionale Besonderheiten, Kleinode und landschaftliche Höhepunkte. Als Rad- oder Wandertouren führen sie durch Geschichte, Vulkanlandschaft, Natur, Wasser, Kultur und Heimat. Ein Beispiel ist die Gipfel-tourroute in Schotten mitten im Vulkangebiet (siehe Bild): Sie verbindet den Hoherodskopf mit Sommerrodelbahn und Hochseilgarten mit dem Gackerstein und dem Bilstein. Die Routen eignen sich für Familien ebenso wie für Kultur- und Naturinteressierte. Unterschiedliche Streckenlängen sorgen dafür, dass für verschiedene Ansprüche passende Angebote bereitstehen. Ergänzt werden sie durch kuratierte Tagesausflüge, die mit dem Auto oder dem ÖPNV erreichbar sind.

Die
touristischen
Angebote in
Oberhessen
finden Sie
ab Seite 28.

OBERHESSEN ENTDECKEN



Die Schaugärten der Landesgartenschau Oberhessen 2027 nahe des Gradierwerkes in Bad Salzhausen erzählen Geschichten von Menschen, Erinnerungen und besonderen Plätzen.

Garten küsst Vulkan

Unter diesem Motto gestalten Garten-Fachbetriebe zwischen Gradierwerk und Schwefelquelle Gärten, die Emotionen wecken und regionale Identität sichtbar machen. Neben gestalterischer Qualität stehen Nachhaltigkeit, Biodiversität und der Einsatz regionaler, klimaresilienter Materialien im Mittelpunkt. Eine Bewertung durch Fachjury und Publikum wird die besten Gärten auszeichnen und ihre Botschaften über die Schau hinaus sichtbar machen. Hier können Besucher jede Menge Ideen mitnehmen, die sie zuhause umsetzen können.

Edle Blumenschauen

Es ist ein außergewöhnlicher Ort, es wird eine ungewöhnliche Blumenschau: In der Trinkuranlage Bad Salzhausen wird Florist Christopher Ernst, Deutscher Meister seines Fachs und erfolgreicher Weltcupteilnehmer, während der Landesgartenschau in Oberhessen zwölf wechselnde Blumenschauen für die Besucher inszenieren. Die historische Trinkuranlage liefert dafür die ideale Bühne: Der Weg führt durch die lichtdurchflutete, verspielt wirkende Halle, weiter durch den sonst geschlossenen vieleckigen Wasserturm bis in die Werkstatt mit ihrer rauen Ästhetik – drei Kulissen, die die Besucher verzaubern werden. Seine Schauen grei-

fen Leitmotive wie Wasser, Vulkan, Geschichte, Heimat und das „Wir“ auf und verbinden Floristik mit Raumgestaltung, Licht, Duft, Klang und Information, sodass Gäste die Themen als Stationen „durchlaufen“ können.

Tiefgründig

Auch die Friedhofsgärtnerinnen und Friedhofsgärtner sowie die Steinmetzinnen und Steinmetze werden ihre besondere Form der Gestaltungskultur einbringen. Auf etwa 20 Gräbern, dazu kommen die Beiträge zum Ruhewald, wird die hohe Qualität des Fachhandwerks erlebbar – würdevoll, kreativ und zeitgemäß interpretiert. Im Wechsel von Frühjahr, Sommer und Herbst werden die Grabstätten saisonal bepflanzt und immer wieder neu inszeniert. So entsteht ein stiller, aber eindrucksvoller Ausstellungsbereich, der zeigt, wie lebendig Erinnerungskultur ist.

Gärtnermarkt

Im Gärtnermarkt in Bad Salzhausen finden Hobbygärtner alles, was das Herz begehrt, und im Garten gebraucht wird: zur Bearbeitung, zum Verschönern oder einfach nur fürs Herz.

Prächtiger Wechselblor

1.500 Quadratmeter Wechselbepflanzung in und um die historische Trinkuranlage in Bad Salzhausen, 330 Quadratmeter Wechselblor in Gedern laden zum Eintauchen in ein Blütenmeer ein. Hinzu kommen jeweils 2.000 Quadratmeter Stauden und Sträucher-Arrangements.



FARBTUPFER UND GRÜNE GEDANKEN

ACTION, SPIEL & SPASS

KINDER & JUGEND

Balancieren, planschen, hoch hinaus schwingen. Kinder und Jugendliche finden auf der Landesgartenschau Raum zum Entdecken, Ausprobieren und Toben. Bewegung trifft Neugierde, Spiel trifft Gemeinschaft.

In den neu gestalteten Parks in Gedern, Bad Salzhausen und Büdingen sind neue spannende Flächen für große und kleine Kinder entstanden. Im Schlosspark in Gedern gibt es den Themenspielplatz Fachwerkbaustelle Gedern, im Kurpark Bad Salzhausen dürfen Jung

und Alt zwischen den Bäumen klettern, im Büdinger Stadtpark gibt es eine inklusive Spielfläche unter anderem mit einer Calisthenics-Anlage. Auch die Angebote im Traum Wald in Büdingen richten sich an die jungen Besucher.

Ein inklusives Miteinander prägt die Angebote – in den dauerhaft gestalteten Anlagen ebenso wie bei zahlreichen begleitenden Veranstaltungen über das 165-tägige Event – Überraschungen inbegriffen.

DAS BUNTE KLASSENZIMMER

Das Bunte Klassenzimmer ist das zentrale Bildungsprogramm der Landesgartenschau Oberhessen. Im Mittelpunkt steht Bildung für eine nachhaltige Entwicklung und wird als konkretes Gruppenangebot umgesetzt. Das Lernen findet vornehmlich im Freien statt, das heißt im Schlosspark Gedern, im Kurpark Bad Salzhausen und an besonderen Orten in ganz Oberhessen.

Von Ende April bis Anfang Oktober 2027 stehen über 120 unterschiedliche Angebote zur Verfügung. Insgesamt sind mehr als 500 Termine geplant. Die Programme sind klar strukturiert und zeitlich gut planbar. Ideal ist dieses Angebot für Kindergärten, Schulklassen, Vereine und auch Erwachsene.

Die Angebote finden überwiegend montags bis freitags am Vormittag statt, in der Regel zwischen 10 und 13 Uhr. Ergänzend gibt es abends Programme sowie an Wochenenden, auch während der Ferien. Die Zeitfenster sind auf Grup-

pen abgestimmt: rund 60 Minuten für Kitas, 90 Minuten für Schulen sowie 45 bis 180 Minuten für weitere Gruppen.

Inhaltlich reicht das Spektrum von Natur und Wasser über Landwirtschaft, Geschichte und Heimat bis zu Nachhaltigkeit, Gesundheit und kreativem Arbeiten. Die Formate sind abwechslungsreich. Es gibt Führungen, Workshops, Aktionen, Spaziergänge – allesamt praxisnah und verständlich aufgearbeitet. Die Gruppen werden vor Ort professionell betreut.

Das Bunte Klassenzimmer macht Bildung zum Ausflugsziel. Das Angebot ist gut kombinierbar mit weiteren Programmpunkten der Landesgartenschau. Busse erreichen die Lernorte problemlos.

NABU Umweltwerkstatt
Frank Uwe Pfuhl
Telefon: 06034-6119
mobil: 0170-3088470
buntesklassenzimmer@lgs-oberhessen.de
www.nabu-umweltwerkstatt.de





TOUREN DURCH DIE GARTENSCHAUGELÄNDE!

TOUREN UND FÜHRUNGEN

Unser Motto „Wir sind Garten“ ist ein Gefühl, das sich verbreitet, wenn Gäste nach Oberhessen kommen. Ein tiefer Atemzug, ein Spaziergang unter dem Blätterdach alterwürdiger Bäume, ein Blick

auf die Schönheit der historischen Gebäude in einem Blumenmeer – der Stress weicht. Oberhessen ist eine Oase. Freundlich werden die Besucher empfangen, wenn sie in eine Region eintauchen, die so

viel verbindet: Kultur, Historie, Vulkan, Natur, Wasser, Heimat und Herz. In den Parks in Bad Salzhausen und Gedern erhalten die Gäste einen Einblick. Es sind beeindruckende Szenen, die sich ihnen während

einer begleiteten Tour öffnen. Kapitel, die Geschichte und Gegenwart verbinden. Wissen, das jene weitergeben, die diese Orte lieben und schätzen. Begleiten Sie uns und lassen Sie sich begeistern.

Tour 1 LGS – Bad Salzhausen – Gegenwart trifft Geschichte	1,5 Std.	EUR 90,-
Tour 2 LGS – Bad Salzhausen – Spaziergang für Senioren	2 Std.	EUR 120,-
Tour 3 LGS – Bad Salzhausen – Kinder auf der Gartenschau	1 Std.	EUR 60,-
Tour 4 LGS – Gedern – Gegenwart trifft Geschichte	1 Std.	EUR 60,-
Tour 5 LGS – Gedern – Spaziergang für Senioren	1,5 Std.	EUR 90,-
Tour 6 LGS – Gedern – Kinder auf der Gartenschau	1 Std.	EUR 60,-
Tour 7 LGS „kompakt“ (Bad Salzhausen – Gedern)	5-6 Std	EUR 320,-

Tour 8 Öffentliche Führungen in Bad Salzhausen und Gedern jeweils sonntags um 11:15 Uhr (Dauer ca. 1,5 Stunde),	pro Person	EUR 6,-
Tour 9 After-Work Führung (1 Std. inkl. Secco) jeweils Freitagnachmittag ab 18 Uhr im Wechsel zwischen Gedern und Bad Salzhausen, angepasst an das Open-Stage Programm	pro Person	EUR 8,-

Informationen zu den Touren 1–7:

- Die Preise gelten pro Gruppe (eine bis maximal 25 Personen)
- Die Gruppengröße ist auf 25 TeilnehmerInnen beschränkt. Bei größeren Gruppen sind zusätzl. GästeführerInnen zu buchen.
- Die Anmeldung muss mind. zwei Wochen im Voraus erfolgen.
- Nach Eingang sowie Prüfung Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Buchungsbestätigung. Den jeweiligen Treffpunkt entnehmen Sie anschließend bitte der Buchungsbestätigung.
- Der Name des/r GästeführerIn wird Ihnen spätestens zwei Tage vor der Führung mitgeteilt.
- Alle Führungen werden per Rechnung abgerechnet.

- Stornierungsbedingungen: Bis spätestens acht Tage vor der Führung: 0% des vereinbarten Preises. Sieben Tage bis ein Tag vor der Führung: 80% des vereinbarten Preises.

Allgemeine Informationen:

- Touren sind ab Herbst 2026 mit konkreten Terminanfragen bei uns zu buchen.
- Weitere Angebote in Oberhessen sind unter www.lgs-oberhessen.de zu finden.

Nähere Informationen
zu den Führungen
finden Sie hier:



IHRE ANSPRECHPERSON

Landesgartenschau
Oberhessen 2027 gGmbH
Matheus Jendrzewski
Telefon: 060 43 - 8 02 92 - 27
vertrieb@lgs-oberhessen.de

INFORMATIONEN ZUM EINTRITT

BESUCHERSERVICE

- Unsere Website entwickelt sich stetig weiter, um Ihnen die Planung Ihres Besuchs auf der Landesgartenschau so einfach wie möglich zu gestalten. Sie können schnell und einfach per Mausklick:
- Informations- und Bildmaterialien downloaden
 - Tickets für Gruppen kaufen (ab Herbst 2026)
 - die Registrierung für Kontingentbuchungen ab 100 Tickets vornehmen (ab Herbst 2026)
 - Führungen buchen (ab Herbst 2026)
 - Gruppenbuchungen im Gastronomiebereich anfragen (ab Herbst 2026)
 - weitere Informationen über Ausflugsziele und Unterkünfte in Oberhessen erhalten

EINTRITTSPREISE TAGESKARTE PRO PERSON

Erwachsene - Gruppen (ab 12 Personen) Freier Eintritt für bis zu zwei BusfahrerInnen (nach Registrierung) und eine/n ReiseleiterIn pro Bus.	EUR 22,-
Erwachsene	EUR 24,-
Erwachsene ermäßigt Personen ab einem Grad der Behinderung (GdB) von 50, EmpfängerInnen von Sozialhilfe, ALG I & II, von Grundsicherung, Wohngeld oder Leistungen nach AsylbLG / InhaberInnen Ehrenamtskarte / RentnerInnen & PensionärInnen / SchülerInnen ab 26 Jahren, Studierende – Auszubildende – FSJ – FÖJ – BFD und FWDL ab 26 Jahre. Alle vorgenannten Personen mit entsprechendem amtlichem Nachweis erhalten die ermäßigte Eintrittskarte. Sofern lt. Behindertenausweis eine Begleitperson erforderlich ist, hat diese freien Eintritt.	EUR 22,-
Kind (Familie) nur in Kombi mit regulärer Erwachsenenkarte	EUR 1,-
Kind/Jugend (6–17 Jahren)	EUR 5,-
Junge Erwachsene bis 25 Jahre mit Nachweis als SchülerIn, Studierende, Azubi, FSJ, FÖJ, BFD und FWDL	EUR 12,-
Schulklassen Im Klassenverbund, Nachweis Schülerausweis oder Lehrkörper bucht bzw. bezahlt; mindestens 6 Kinder; maximal 2 Betreuer kostenfrei	EUR 4,-

Preise inkl. 7% Mwst.

Mit der Tageskarte der Landesgartenschau Oberhessen kann jeweils einmalig das Gelände in Nidda-Bad Salzhausen und in Gedern im Zeitraum der Landesgartenschau vom 22.04. bis 03.10.2027 besucht werden.

Der Besuch muss nicht zwingend an einem Tag erfolgen. Die Karten sind nicht übertragbar. Stichtag für die Ermäßigung ist der Tag des Besuchs.



ÖFFNUNGSZEITEN

Die Landesgartenschau Oberhessen ist vom **22. April bis zum 3. Oktober 2027**. Der Aufenthalt auf den Ausstellungsgeländen in Bad Salzhausen und Gedern ist von 9:30 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit möglich. Die Kassen sind täglich von 9:30 bis 18:00 Uhr geöffnet, bei Sonderveranstaltungen im jeweiligen Bereich bis zum Beginn des Events.

GRUPPENKASSE

Bitte beachten Sie, dass Haupteingang/Gruppenkasse in Bad Salzhausen rund 140 Meter, in Gedern ca. 50 Meter vom Bushaltestellplatz entfernt ist. Busfahrerinnen und Busfahrer können die

Gäste an der vorgesehenen Bushaltestelle in Bad Salzhausen beziehungsweise Gedern aussteigen lassen und direkt zum Busparkplatz in unmittelbarer Nähe (ca. 600 Meter) fahren.

BARRIEREARME LANDESGARTENSCHAU

- Alle Wege der Ausstellungsflächen der Landesgartenschau sind barrierearm.
- Behindertengerechte Sanitär-Anlagen stehen an beiden Standorten zur Verfügung.
- Für Menschen mit Beeinträchtigung stehen sowohl am Standort Bad Salzhausen als auch am Standort Gedern ein
- Rollstuhlverleih sowie Rollatoren (auf Anfrage und nach Verfügbarkeit) bereit. Ebenso steht Ihnen unser freundliches Personal für Fragen und Anliegen an den Info-Points zur Verfügung.
- Behindertenparkplätze sind an den gekennzeichneten Landesgartenschau-Parkplätzen ausgewiesen.

KARTENABWICKLUNG

- Es gibt mehrere Möglichkeiten Gruppenkarten zu erwerben:
- Ticketkauf via Internet (print@home) oder an der Kasse ohne Akkreditierung möglich – kein Rabatt
 - Registrierung als Busunternehmer – Abschluss einer Vertriebsvereinbarung – Rabatt ab der ersten Karte – Bezug der Eintrittskarten über den Online-Shop der LGS als print@home oder Hartkarten. Eine Rabattstaffel für Busreiseveranstalter direkt bei der LGS GmbH erfragen.
- Die Rückgabe von nicht entwerteten Gruppenkarten ist bis zum 15. November 2027 möglich. Die Tickets können im Ticketshop auf Rechnung oder per Kreditkarte erworben werden. Beim Kauf auf Rechnung beträgt das Zahlungsziel sechs Wochen.



INFORMATIONEN BUS & GRUPPENREISEN

ANREISE

Anreise mit dem Bus oder Auto

- Über die Autobahn A45 Anschlussstelle Wölfersheim/B455 nach Bad Salzhausen. Fahrtzeit ab Abfahrt ca. 10 Minuten.
- Über die Autobahn A45 Anschlussstelle Florstadt/B275/457/B455 nach Bad Salzhausen. Fahrtzeit ab Abfahrt ca. 15 Minuten.
- Über die A5 Ausfahrt Fernwald/B457/B455 nach Bad Salzhausen. Fahrtzeit ab Abfahrt ca. 22 Minuten.

- Es gibt ein überregionales Leitsystem nach Bad Salzhausen ab den Ausfahrten der A45 Wölfersheim und der A5 Fernwald.
- Ab Bad Salzhausen ist die Strecke nach Gernertal ausgeschildert

Anreise mit der Bahn

- Frankfurt/Friedberg/Nidda/Nidda-Bad Salzhausen
- Gießen/Friedberg/Nidda/Nidda-Bad Salzhausen
- Hanau/Friedberg/Nidda/Nidda-Bad Salzhausen

BUSPARKPLÄTZE

Ein- und Ausstieg

In unmittelbarer Nähe der Eingänge in Bad Salzhausen und Gernertal befindet sich ein Bushalt für Reisebusse. Haben die Gäste den Bus verlassen, können die Fahrerinnen und Fahrer den kostenfreien Busparkplatz ansteuern. Der Weg dahin ist ausgeschildert.

Shuttle zwischen Bad Salzhausen und Gernertal

Für unsere Besucherinnen und Besucher der Landesgartenschau gibt es an allen Tagen einen kostenfreien Shuttlebus. Dieser pendelt zwischen den beiden Ausstellungsgeländen in Gernertal und Bad Salzhausen und fährt im 20-Minuten-Takt von 10:30 – 19 Uhr. Die Fahrt dauert circa 30 Minuten. Der Shuttle ist im Eintrittspreis inkludiert.

KASSENSTANDORTE

Die Kassenbereiche finden sich an folgenden Standorten:

- Bad Salzhausen: Am Eingang zum Kurpark (gegenüber dem Kurhaushotel)
- Gernertal: Am Schloss und an der Otto-Müller-Straße. Wir empfehlen den Ausstieg am Bushalt am Schloss und den Einstieg an der Otto-Müller-Straße.

SERVICE FÜR BUS- UND GRUPPENREISEN

- Ein gut ausgewiesenes Verkehrsleitsystem
- Die Gruppenkarten können vorab online (print@home) bestellt werden
- Komfortabler Ausstieg der Gruppe am Bushalt für Reisebusse
- Gruppenkasse am Eingang in Bad Salzhausen (Entfernung Bushaltestelle 140 Meter)
- Großzügig angelegter & kostenfreier Busparkplatz
- Kostenfreier Eintritt zum Gartenschau Gelände für Busfahrer und Busfahrerinnen und Reiseleitung (ab einer Gruppengröße von zwölf Teilnehmenden)
- Verzehrgutscheine für Busfahrer und Busfahrerinnen



Nähere Informationen
zur Bus- und Gruppentouristik
finden Sie hier:



KULINARISCHES



Genussmomente in den Parks – eine kulinarische Entdeckungsreise durch die Landesgartenschau setzt bewusst auf Regionalität statt anonymer Massenverpflegung. Gastronominnen und Gastronomen aus der Region sorgen für Vielfalt und Qualität: vom kleinen Snack bis zum festlichen Menü, zum Mitnehmen oder in entspannter Atmosphäre am Tisch. Damit setzt die Landesgartenschau kulinarische Akzente im Kurpark Bad Salzhausen und im Schlosspark Gedern.

Im Schlosshotel Gedern verbindet die Küche regionale Traditionen mit internationalen Einflüssen. In den wärmeren Monaten ist die Terrasse im Schlossgarten ein besonders beliebter Ort, um Speisen und Getränke mit Blick auf die Schlossanlage zu genießen. Durch die unmittelbare Nähe zum Schlosspark und zum kulturhistorischen Museum an der Kulturremise wird der Restaurantbesuch zum Ausflug, bei dem Geschichte, Kultur und Genuss zusammenkommen. Es gibt eine Extra-Speisekarte für Busgruppen, für die in den historischen Sälen serviert wird.

Im historischen Kurpark von Bad Salzhausen finden Besucher der Landesgartenschau zahlreiche Möglichkeiten zur Stärkung. Der Blick auf das Gradierwerk oder die Trinkuranlage gehören hier ebenso dazu wie ein Angebot, das Genuss und Erholung miteinander verbindet – eingebettet in die besondere Atmosphäre des Parks. Polster Catering GmbH aus dem sächsischen Lichtenstein wird die Gäste der Landesgartenschau in Bad Salzhausen und auch in Gedern verwöhnen. Das Unternehmen hat als Generalcaterer bei zahlreichen Blumenwelten von Bundes- und Landesgartenschauen die Besucher mit erstklassigen Speisen und perfektem Service kulinarisch bereichert.

**Ansprechpartner
Bad Salzhausen/Gedern:**
Polster Catering GmbH
Hauptstraße 5
09350 Lichtenstein
Telefon: 0162-9335260
oberhessen2027@
polster-catering.de
www.polster-catering.de

Ansprechpartner Gedern:
Schlosshotel
Schlossberg 5
63688 Gedern
Telefon: 06045-96150
info@schlosshotel-gedern.de
www.schlosshotel-gedern.de

UNTERKÜNFTE

Ob modern, familiär geführt oder traditionell: Für Gruppenreisen nach Oberhessen unterstützen wir Sie gern bei der passenden Unterkunfts Auswahl. In der Region steht Busunternehmen und Gruppenreisenden eine breite Palette an kleineren und größeren Hotels unterschiedlicher Kategorien zur Verfügung – verlässlich, gastfreundlich und regional verwurzelt.

Auch für Individualreisende bietet Oberhessen vielfältige Übernachtungsmöglichkeiten, von Pensionen und Ferienwohnungen bis hin zu Wohnmobilstellplätzen in landschaftlich reizvoller Lage.

Gerne stehen wir Ihnen bei der Planung Ihrer Reise zur Seite und heißen Sie und Ihre Gäste in Oberhessen herzlich willkommen.



TOURISTISCHE HÖHEPUNKTE

BÜDINGEN

50er-Jahre-Museum: Wirtschaftswunder & Rock´n Roll

Das Lebensgefühl eines aufregenden Jahrzehnts zwischen Wirtschaftswunder und Rock ´n´ Roll hat das 50er-Jahre-Museum in Büdingen eingefangen. Wechselnde Thementausstellungen, ein kompletter Tante-Emma-Laden, eine original eingerichtete Milchbar sowie eine Ladengalerie mit umfangreichem Zeitungskiosk, Radio- und Friseurgeschäft lassen den Alltag der 1950er-Jahre lebendig werden.

Preise:
5 Euro pro Person; Führungen: bei Gruppen ab 10 Personen: 6,50 Euro und bei Gruppen ab 20 Personen: 4,50 Euro

Hinweise:
Führungen nur nach vorheriger Anmeldung;
Öffnungszeiten für Gruppen auf Anfrage. Nicht an Wochenenden!

Kontakt:
50er-Jahre-Museum Büdingen, Auf dem Damm 3, 63654 Büdingen,
Telefon: 06042-7082, zusätzlich 06042-950049 (während der Öffnungszeiten), info@50er-jahre-museum.de, www.50er-jahre-museum.de



450 m
Bushalt vor Ort
Busfahrer kostenfrei

Nidda: 23 km
Gedern: 20 km



450 m
Bushalt vor Ort

Nidda: 23 km
Gedern: 20 km

Mit dem Nachtwächter durch Büdingen

Mit Laterne und Hellebarde ausgestattet, führt der Nachtwächter durch die winkligen Gassen Büdingens. Seinerzeit bewachte er die braven Bürger, schickte Nachtschwärmer nach Hause, achtete darauf, dass keine Feuer ausbrachen, und zeigte die Uhrzeit durch stündliches Blasen in sein Horn an. Heute erzählt er im historischen Gewand Wissenswertes über Büdingens Altstadt, aber auch Legenden und Anekdoten.

Preise:
Führungen: Gruppe bis 12 Personen 100 Euro,
bis max. 25 Personen 115 Euro

Hinweise:
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 17 Uhr;
April bis Oktober: Samstag, Sonntag und Feiertag von 11 bis 15 Uhr

Kontakt:
Tourist-Information der Stadt Büdingen, Marktplatz 9, 63654 Büdingen,
Telefon 06042-96370, mail@buedingen.info, www.buedingen.info

Bedeutende Baudenkmäler in Büdingens Altstadt

Auf einem rund 1,5-stündigen Rundgang lernen Gäste die wichtigsten Baudenkmäler sowie die schönsten Ecken und Winkel der mittelalterlichen Festungsstadt Büdingen kennen. Sie erfahren Wissenswertes über die beeindruckende Wehranlage, das Steinerne Haus, das gotische Rathaus und das Wahrzeichen der Stadt, das Jerusalemer Tor. Je nach Führung ist auch ein Besuch der Marienkirche oder der Türme „Großes Bollwerk“ und „Hexenturm“ inbegriffen.

Preise:
Altstadtführung (1,5 Std.) für Gruppen bis 12 Personen 89 Euro;
bis 25 Personen 109 Euro. Altstadtführung intensiv (2 Std.)
für 25 Personen 129 Euro

Hinweise:
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 17 Uhr;
April bis Oktober: Samstag, Sonntag und Feiertag von 11 bis 15 Uhr

Kontakt:
Tourist-Information der Stadt Büdingen, Marktplatz 9, 63654 Büdingen,
Telefon 06042-96370, mail@buedingen.info, www.buedingen.info



450 m
Bushalt vor Ort
Busfahrer kostenfrei

Nidda: 23 km
Gedern: 20 km



50 m
Busfahrer kostenfrei

Nidda: 26 km
Gedern: 23 km
Altstadt Büdingen: 5 km

Herrnhaag: Architektur und Frömmigkeit

Auf dem Herrnhaag nahe Büdingen entstand die erste planmäßig angelegte Siedlung der Herrnhuter Brüdergemeine. Ein bewusst gestalteter Lebensraum, in dem Architektur und Frömmigkeit einander durchdringen. Musiker, Handwerker und Künstler schufen hier Werke von schlichter Schönheit. Die Familie Roentgen trug ihren Ruhm von diesem Ort in die Welt.

Zwischen Brunnenhaus und Barockhäusern, im weitgehend wiederhergestellten Versammlungssaal der Lichtenburg und auf dem etwas verborgen liegenden Gottesacker kommen Besucherinnen und Besucher dem Leben und Glauben dieses besonderen Ortes nahe. Die historische Führung dauert circa 1,5 Stunden.

Preise:
bis sechs Personen 40 Euro; bis 20 Personen 80 Euro;
ab 20 Personen 100 Euro

Hinweise:
An den historischen Führungen (1,5 Stunden) können max. 30 Personen teilnehmen

Kontakt:
Tobias Immanuel Buchholz, Herrnhaag 2, 63654 Büdingen
Telefon: 0160-95832644, fuehrungen@herrnhaag.de, www.herrnhaag.de



Büdingen Stadtpark-Impressionen

Bei einem einstündigen Rundgang lernen Gäste den neuen Stadtpark Büdingen am schönen Seemenbach kennen. Einer Einführung am neugestalteten Rathausvorplatz folgt ein Rundgang durch den multifunktionalen Erlebnisraum für alle Generationen. Es entsteht ein ökologisch nachhaltiger und sozial inklusiv gestalteter Park mit modernen Spielgeräten und wertiger Möblierung. Mit den „Regengärten“ werden Funktionen der Schwammstadt aufgegriffen. Der neue Park dient zudem als Retentionsfläche und damit dem Hochwasserschutz.

Preise:

Rundgang (1 Std.) für Gruppen bis 12 Personen 60 Euro, bis 25 Personen 70 Euro

Hinweise:

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr; April bis Oktober: Samstag, Sonntag und Feiertag von 11 bis 15 Uhr

Kontakt:

Tourist-Information der Stadt Büdingen, Marktplatz 9, 63654 Büdingen, Telefon 06042-96370, mail@buedingen.info, www.buedingen.info

  450 m
Bushalt vor Ort
Busfahrer kostenfrei

  Nidda: 23 km
Gedern: 20 km

Führung bei Bauer Haury: Von Äpfeln und Ziegeln

Vor über 100 Jahren wurden die letzten Ziegel auf der Büdinger Ziegelhütte gebrannt. Seither steht die landwirtschaftliche Nutzung im Vordergrund. Die Hofführung erzählt vom Auf und Ab des im Nebenerwerb geführten landwirtschaftlichen Betriebs mit Direktvermarktung, zeigt eine Streuobstwiese und endet mit der Verkostung von zwei alkoholhaltigen Fruchtperlweinen und einem alkoholfreien Fruchtperlsaft, genannt „Bizzler“.

Bitte festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung tragen. Die Führung und die Verkostung dauern zusammen etwa eine Stunde, finden im Freien statt und sind für Gruppen von zehn bis 25 Personen geeignet.

Preise:

pro Person 15 Euro, optional sind belegte Brötchen (6,50 Euro pro Person) buchbar

Hinweise:

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 17 Uhr; April bis Oktober: Samstag, Sonntag und Feiertag von 11 bis 15 Uhr

Kontakt:

Tourist-Information der Stadt Büdingen, Marktplatz 9, 63654 Büdingen, Telefon 06042-96370, mail@buedingen.info, www.buedingen.info



  1,5 km (Mühlthorstraße)
Bushalt vor Ort
Busfahrer kostenfrei

  Nidda: 23 km
Gedern: 20 km



GEDERN

Kleine Schlossbergführung in Gedern

Lassen Sie sich verzaubern vom Charme des Gederner Schlosses und seiner reizvollen Umgebung. Erfahren Sie mehr zur Geschichte des Schlosses und seiner ehemaligen Bewohner. Die einstündige Führung beginnt vor dem Torbogenhaus an der Schlossbrücke und nimmt die Besucherinnen und Besucher mit zu den geschichtsträchtigen Bauten, die zusammen das Schlossensemble bilden.

Preise:

Führung (1 Std.) für max. 25 Personen, 59 Euro, in histor. Gewandung 69 Euro

Hinweise:

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 11 bis 16 Uhr, November bis April: Dienstag bis Freitag von 11 bis 16 Uhr, Sonntag von 14 bis 16 Uhr
Busfahrer kostenfreie Teilnahme an der Gästeführung, kostenfreier Kaffee im Tourismusbüro

Kontakt:

Kultur- und Tourismusbüro Gedern, Schlossberg 9, 63688 Gedern, Telefon: 06045-6008-25, touristinfo@gedern.de, www.vulkanstadt-gedern.de

  100 m

  Nidda: 20 km

Erlebnisse mit Schlossmagd Gieselinde

Schlossmagd Gieselinde, verkörpert von Gästeführerin Elke Appel, nimmt ihre Besucherinnen und Besucher mit auf eine Zeitreise. Wie lebten die Fürstenfamilien im späten Mittelalter und der frühen Neuzeit? Wo schliefen sie, wer kochte ihr Essen und kümmerte sich um die edlen Kutsch- und Reitpferde? Hinter den Kulissen des Schlossalltags finden sich viele spannende und bisweilen lustige Informationen zum Leben in längst vergangener Zeit. Im Mittelpunkt stehen dabei die vielen fleißigen Helfer, die das angenehme Leben auf einem Schloss erst möglich gemacht haben. So müssen bei dieser 1,5-stündigen Erlebnisführung auch die Gäste mithelfen und Gieselinde bei ihrer schweren Arbeit unterstützen.

Preise:

Führungen für Gruppen (mind. 10 Teilnehmende) 99 Euro

Hinweise:

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 11 bis 16 Uhr, November bis April: Dienstag bis Freitag von 11 bis 16 Uhr, Sonntag von 14 bis 16 Uhr
Busfahrer kostenfreie Teilnahme an der Gästeführung, kostenfreier Kaffee im Tourismusbüro

Kontakt:

Kultur- und Tourismusbüro Gedern, Schlossberg 9, 63688 Gedern, Telefon: 06045-6008-25, touristinfo@gedern.de, www.vulkanstadt-gedern.de



  100 m

  Nidda: 20 km

Barockes rund um das Schloss Gedern

Schlossführerin Gabi Bieger entführt die Teilnehmenden in die Welt des Barocks. Diese kleine Schlossführung gewährt viele spannende Einblicke in das Leben im 17. Jahrhundert: auf die Zeitgeschichte des Barocks auch über die Schlossmauern Gederns hinaus, das Leben zwischen Mittelalter und Neuzeit mit Blick auf Politik, große Persönlichkeiten, die hygienischen Verhältnisse, das Leben des Adels, der Bevölkerung und der Frauen sowie Kunst und Musik.

Preise:
Führung (1 Std.) für max. 25 Personen, 69 Euro

Hinweise:
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 11 bis 16 Uhr, November bis April:
Dienstag bis Freitag von 11 bis 16 Uhr, Sonntag von 14 bis 16 Uhr
Busfahrer kostenfreie Teilnahme an der Gästeführung, kostenfreier Kaffee im Tourismusbüro

Kontakt:
Kultur- und Tourismusbüro Gedern, Schlossberg 9, 63688 Gedern,
Telefon: 06045-6008-25, touristinfo@gedern.de,
www.vulkanstadt-gedern.de



Spaziergang: Dem Vulkan auf der Spur

Angeboten wird ein zweistündiger Spaziergang zum Geotop Wildfrauhaus mit Informationen zum regionalen Vulkanismus und zur Verwendung von Basalt. Folgende Fragen werden thematisiert: Was hat Gedern mit Vulkanen zu tun und welche Bedeutung hat das Wildfrauhaus? Was sind eigentlich Geotope?

Preis:
Spaziergang (2 Std.) für max. 25 Personen 70 Euro

Hinweise:
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 11 bis 16 Uhr, November bis April:
Dienstag bis Freitag von 11 bis 16 Uhr, Sonntag von 14 bis 16 Uhr
Busfahrer kostenfreie Teilnahme an der Gästeführung, kostenfreier Kaffee im Tourismusbüro

Kontakt:
Kultur- und Tourismusbüro Gedern, Schlossberg 9, 63688 Gedern,
Telefon: 06045-6008-25, touristinfo@gedern.de,
www.vulkanstadt-gedern.de



Schlossbergführung mit spritzigem Umtrunk

Nach einer kleinen Schlossbergführung, bei der die wichtigsten Bauten des barocken Schlosses Gedern und dessen einstige Bewohner vorgestellt werden, geht es in den „Untergrund“: Im malerisch vor den Schlossmauern gelegenen Bergwirthshaus öffnet der historische Gewölbekeller seine Pforten. Dort lagerte einst vor allem Bier. Hier wird nicht nur die spannende Geschichte des Hauses erzählt, sondern auch ein „spritziger Umtrunk“ zur Stärkung serviert.

Preise:
Führungen (1,5 Std.) für Gruppen mit zehn bis 25 Personen, je 10 Euro pro Person

Hinweise:
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 11 bis 16 Uhr, November bis April:
Dienstag bis Freitag von 11 bis 16 Uhr, Sonntag von 14 bis 16 Uhr;
Busfahrer kostenfreie Teilnahme an der Gästeführung, kostenfreier Kaffee im Tourismusbüro

Kontakt:
Kultur- und Tourismusbüro Gedern, Schlossberg 9, 63688 Gedern,
Telefon: 06045-6008-25, touristinfo@gedern.de,
www.vulkanstadt-gedern.de



GLAUBURG

Berühmt: Die Keltenwelt am Glauberg

Sicherlich zählt die Statue des „Keltenfürsten vom Glauberg“ zu den herausragendsten archäologischen Funden aus der Zeit der Kelten. Daher ist die charakteristische Silhouette auch im Logo der Landesgartenschau zu finden. Gäste können sich bei der einstündigen Führung von Expertinnen und Experten in das Kunstschaffen der Kelten einführen lassen und einzigartige Exponate in einem ebenso außergewöhnlichen Museumsgebäude erleben.

Preise:
Gruppenführungen (1 Std.) kosten 80 Euro plus Eintrittspreis.
(regulär 8 Euro, ermäßigt – GdB Rentner, Schüler, Studenten, Azubis, BfD, FSJ, Bürgergeld-Empfänger 6 Euro)

Hinweis:
Gruppen mit max. 25 Teilnehmenden können im Abstand von einer Viertelstunde geführt werden.
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr

Kontakt:
Keltenwelt am Glauberg, Am Glauberg 1, 63695 Glauburg,
Ansprechpartnerin: Heike König, Telefon: 06041-82330-24,
info@keltenwelt-glauberg.de, www.keltenwelt-glauberg.de



13

Eisenbahnerträume: Modellbahnhof Stockholm

Im Modellbahnhof Stockholm wird die 100-jährige Geschichte des Bahnhofs Stockholm/Oberhessen in Wort, Bild und im Modell gezeigt. Die Gäste werden im Sommergarten mit einem Pomolo-Apfelsecco aus Äpfeln der Glauberger Streuobstwiesen (mit oder ohne Alkohol) begrüßt. Zudem gibt es einen bebilderten Vortrag zur Geschichte des Stockheimer Bahnhofs sowie die Besichtigung mit Führung im Modellbahnhof (ca. 45 Minuten). Je nach Tageszeit wird im Anschluss Kaffee und Landfrauenkuchen oder ein kleiner oberhessischer Fingerfood-Teller in der Kulturhalle oder im Sommergarten gereicht. Auf dem Gelände der Kulturhalle besteht außerdem die Möglichkeit, das Gartenschachspiel oder den Bouleplatz zu nutzen oder einfach zu verweilen.

Preise:

19 Euro pro Person, ab 40 Personen 18 Euro pro Person.

Hinweis:

Bei Bedarf können Künstler verschiedener Stilrichtungen für den Sommergarten gegen Aufpreis hinzugebucht werden. Bei mehr als 20 Personen werden zwei Gruppen gebildet. Die Gruppengröße kann zwischen 26 und 70 Personen liegen.

Kontakt:

Harald Steinke, Bahnhofstraße 51, 63696 Glauburg,
kultur@kulturhalle-stockheim.de, www.kulturhalle-stockheim.de,
www.modellbahnhof-stockheim.de

 **500 m**
Busfahrer Essen und
Getränke frei

 **Nidda: 15 km**
Gedern: 19 km

LIMESHAIN

Wanderung: Kinder, Küche, Kulte

Wie sah das Frauenbild im römisch-germanischen Grenzgebiet um 200 n. Chr. aus? Auf einer zweistündigen Wanderung durch den Limeshainer Wald und zu den Welterbestätten des seit 2005 unter Schutz stehenden Limes werden an verschiedenen Stationen Einblicke in das Leben im Grenzgebiet zwischen dem römischen Reich und dem germanischen Barbarikum gegeben. Die Führung erfolgt in germanischer Gewandung. Der Schwerpunkt liegt auf dem Alltagsleben der Frauen in dieser fast 2.000 Jahre zurückliegenden Zeit. Nach Möglichkeit werden Vergleiche zum Leben im Kernland der Römer und der Germanen sowie zu Bräuchen gezogen, die aus dieser Zeit noch geblieben sind. Ein Halt ist der rekonstruierte Limes-Wachturm.

Preise:

Gruppe bis 25 Personen 175 Euro, größere Gruppen auf Anfrage

Hinweis:

Die Führung dauert 2 Std. Der Start ist Limeshain-Rommelhausen am Parkplatz am Sportplatz in der Ostheimer Straße. Die circa drei Kilometer lange Strecke ist fast eben, die Waldwege sind nicht barrierefrei.

Kontakt: Annette Miksch, info@natur-kultur-wetterau.de,
www.natur-kultur-wetterau.de



14

 **vor Ort**
Busfahrer kostenfrei

 **Nidda: 27 km**
Gedern: 29 km

36



natur



wasser



geschichte



15

Limeshain am Rande des Weltreichs

Auf einer gemütlichen Waldwanderung begibt sich die Gruppe zum UNESCO-Welterbe Limes. Wie sah das Leben in römischer Zeit am Rande des Weltreichs aus? Sichtbare und rekonstruierte Relikte entlang der Strecke werden erläutert. Es besteht die Möglichkeit, den rekonstruierten Limes-Wachturm zu erkunden.

Der Start ist in Limeshain-Rommelhausen am Parkplatz am Sportplatz in der Ostheimer Straße. Die circa 1,5 Kilometer lange Strecke ist fast eben, die Waldwege sind nicht barrierefrei.

Preise:

Führungen (1,5 Std.) für Gruppen bis max. 25 Personen 150 Euro.
Größere Gruppen auf Anfrage

Kontakt:

Annette Miksch und Jürgen Vogt, info@natur-kultur-wetterau.de,
www.natur-kultur-wetterau.de

 **vor Ort**
Busfahrer kostenfrei

 **Nidda: 27 km**
Gedern: 29 km

NIDDA

Geocaching... Niddas Salz auf der Spur

Schnitzeljagd war gestern! In Bad Salzhausen haben Gäste die Möglichkeit, ausgestattet mit und geleitet von GPS-Geräten die Parklandschaft zu erkunden. Auf einem circa drei Kilometer langen Parcours warten zahlreiche knifflige Fragen auf die Teilnehmenden. Ob Familien, Schulklassen, Jugendgruppen oder Kindergeburtstage – nach einer kurzen Einweisung können sie mit GPS-Gerät und Fragebogen selbstständig in Kleingruppen starten. Nach Beendigung des Parcours erhält jede teilnehmende Person eine Urkunde. Das Konzept bietet Spaß, stärkt den Teamgeist und vermittelt Wissen aus den Bereichen Natur, Geologie, Umwelt und Kultur.

Preise:

8 Euro pro Gerät (Änderungen vorbehalten), das von drei bis vier Personen genutzt werden kann. Alternativ kann ein Gruppenpreis erfragt werden. Es sind maximal acht Geräte buchbar.

Kontakt:

Kur- und Touristik-Info Nidda-Bad Salzhausen, Telefon: 06043-96330,
info-badsalzhausen@nidda.de, www.bad-salzhausen.de



16

 **Bushalt vor Ort,**
Parken 500 m

 **Gedern: 24 km**

37



Gemeinschaft



heimat



vulkan



herz

Besuch der Kaffee-Rösterei Philipp

Eine Reise in die faszinierende Welt des Kaffees. Die Kaffee-Schulung in der Privatrösterei Philipp in Nidda ist ein Genuss für alle Sinne. Die Gäste erfahren Wissenswertes über den Weg der Kaffeebohne vom Anbau bis zum aromatischen Getränk. Dazu werden vier verschiedene Kaffees/Esspressi aus unterschiedlichen Ländern verkostet. Gegebenenfalls ist ein Irish-Gin- oder Whiskey-Tasting oder ein gemeinsames Frühstück außerhalb der Rösterei möglich.

Preise:

20 Euro pro Person

Hinweise:

Schulung (2 Std.) 20 Euro pro Person, kleine Gruppen bis 15 Personen, größere nach Absprache

Kontakt:

Privatrösterei Philipp, Bahnhofstr. 7, 63667 Nidda, Telefon: 06043-9865741, www.kaffee-nidda.de, hallo@kaffee-nidda.de



 **700 m (Bürgerhaus)**
Busfahrer erhalten
einen Kaffee ihrer Wahl

 **Gedern: 22 km**

Besuchersteinbruch: Geologie und Naturschutz

Der Steinbruch Michelau hat viel zu bieten, vor allem einen ungewöhnlichen Einblick in die Geologie des Vulkangebiets Vogelsberg. Kulturgeschichtlich Interessierte erleben ein Industriekulturdenkmal mit vielen Facetten des historischen Abbaus und Naturkundler entdecken hier eine große Artenvielfalt sowie Lebensräume für zahlreiche Tiere und Pflanzen. Erleben Sie Europas einmaliges und einzigartiges Geotop in einer tollen Führung.

Preise:

Tour (1,5–2 Std.) bis maximal 50 Personen; Erwachsene 8 Euro, Kinder 4 Euro

Hinweise:

Gruppen nur nach Voranmeldung. Getränke können erworben werden. Toilette vor Ort

Kontakt:

Steinbruch Michelau, Zum Steinbruch, 63667 Nidda (Parkplatz), fuehrung@steinbruch-michelau.de, www.steinbruch-michelau.de



 **direkt am Steinbruch,**
Busfahrer kostenfreie
Teilnahme, Getränke
vor Ort

 **Nidda: 5 km**
Bad Salzhausen: 5 km
Gedern: 19 km

18



 **direkt am Haus,**
Busfahrer kostenfreie
Teilnahme und
Verzehrgutschein

 **Nidda: 11 km**
Gedern: 20 km

Oberhessische Toscana: Das Bergdorf Stornfels

Besucherinnen und Besucher erleben einen unvergesslichen Genuss- und Erlebnistag im idyllischen Bergdorf Stornfels. Es steht eine spannende Raubritter-Dorfführung und der Besuch von mystischen Plätzen, wie zum Beispiel der Höllenwald oder der Wolfslauf auf dem Programm. Im Anschluss gibt es ein oberhessisches Büfett im Berghotel mit einer großen Vielfalt an regionalen Gerichten und Produkten. Einzigartig ist auch das unfiltrierte Bier von den Klostermönchen aus der Bayrischen Rhön, welches im gefrorenen Tonkrug serviert wird.

Die Dauer umfasst eine zweistündige Führung und Erlebniswanderung, zuzüglich Büfett im Restaurant oder Biergarten.

Preise:

Führung und Wanderung inklusive Büfett 39,50 Euro pro Person

Hinweise:

Gruppen ab 25 bis maximal 60 Personen; geführte Führung und Wanderungen (ca. 2 Std.); Öffnungszeiten: Donnerstag, Freitag und Samstag von 17 bis 23 Uhr sowie Sonntag von 11.30 bis 17 Uhr; nach Absprache sind auch andere Tage oder Zeiten möglich

Kontakt:

Das Berghotel, Michael Walenta, Im Fürstengarten 11, 63667 Nidda-Stornfels, Telefon: 06044-961730, info@das-berghotel.de, www.das-berghotel.de

20



 **600 m**
(Bürgerhaus)

 **Gedern: 20 km**

Vom Leinsamen zum Leintuch

Auf über 600 Quadratmetern Ausstellungsfläche finden sich im Niddaer Heimatmuseum zahlreiche Exponate zur Heimat- und Regionalgeschichte, zur Kirchen- und Technikgeschichte, von der Ur- und Frühgeschichte über heimisches Handwerk bis zu bäuerlichen Gerätschaften und Gegenständen des täglichen Gebrauchs. Zur Landesgartenschau ist im Museum eine neue Sonderausstellung zu sehen. Der Titel lautet: Vom Leinsamen zum Leintuch. Dabei geht es um den Flachs-anbau, dessen Verarbeitung bis zum Spinnen und Weben. Es werden auch Vorführungen und Mitmachveranstaltungen angeboten.

Preise:

Museums- und Stadtführungen mit maximal 25 Personen 50 Euro. Die Öffnungszeiten sind donnerstags und sonntags von 15 bis 17:30 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Kontakt:

Niddaer Heimatmuseum e.V., Raun 1/Markt 1, 63667 Nidda, Telefon: 0172-674468 und 06043-1850 (zu den Öffnungszeiten), museum-nidda@t-online.de

38



natur



wasser



geschichte



Gemeinschaft



heimat



vulkan



herz

39



 **100 m**
Busfahrer kostenfrei

 **Nidda: 12 km**
Gedern: 15 km

ORTENBERG



Wertvolle Reben im Weinberg Jakobsäcker

Der Weinberg Jakobsäcker an der Rotlippstraße lädt zu einer Reise in die fast vergessene Weinbaugeschichte der Wetterau ein. Schon vor rund 2.000 Jahren wurde hier Wein angebaut. Vor knapp 100 Jahren kam der Weinbau zum Erliegen. Heute wird diese Tradition in Ortenberg wieder sichtbar und bei geführten Touren neu erzählt. Es ist ein Rebsortenarchiv im Aufbau, das derzeit 64 Sorten umfasst. Einige galten als ausgestorben, andere stehen auf der Roten Liste. Ihr Genmaterial wird hier bewahrt. Das ist entscheidend für die Züchtung neuer, klimaangepasster Reben mit höherer Widerstandskraft gegen Krankheiten und Schädlinge.

Preise:

Gäste mit Eintrittskarten für die Landesgartenschau können den Weinberg kostenlos besuchen und nach Voranmeldung an den einstündigen Führungen teilnehmen.

Kontakt:

Bernd Vielsmeier, Alte Chaussee 6, 63683 Ortenberg,
bm.vielsmeier@t-online.de, ogv-ortenberg.jimdofree.com

Spundekäs und Live-Musik in der Kalbsvilla



Die Eventscheune Kalbsvilla in Ortenberg ist ein ideales Ziel für Busgruppen. Hier trifft ländlicher Charme auf herzliche Bewirtung. Zur Auswahl stehen zwei bewährte Angebote. Die „Kaffee & Kuchen-Zeit“ in der Scheune lädt zum entspannten Verweilen ein. Alternativ gibt es die „Deftige Scheunenzzeit“ mit Suppen, Wurstsalat, Spundekäs, Brezeln und weiteren herzhaften Spezialitäten. Die Zusammenstellung erfolgt nach Absprache. Je nach Wetter findet das Angebot auch im Außenbereich statt.

Preise:

Ab 30 Personen kostet die „Kaffee & Kuchen-Zeit“ 15 Euro pro Person. Eine Erweiterung auf eine „Deftige Scheunenzzeit“ ist auf Anfrage möglich.

Hinweise:

Auf Wunsch und gegen Aufpreis gibt es Live-Musik, Lesungen, Vorträge oder weitere kulturelle Höhepunkte. Einige Vorträge werden kostenfrei angeboten. Die maximale Personenzahl ist auf 50 begrenzt. Im Außenbereich (Eventzelt) können zwischen 50 und 100 Personen teilnehmen, auch mit Sonnenterrasse.

Kontakt:

Kalbsvilla, Sven und Corina Waldschmidt, Am Mühltor 8, 63683 Ortenberg,
Telefon: 0171-8082027, mail@kalbsvilla.de, www.kalbsvilla.de



 **100 m**
(alter Sportplatz),
Busfahrer kostenfrei

 **Nidda: 15 km**
Gedern: 14 km



 **direkt vor dem Haus**
500 m,
Busfahrer kostenfrei

 **Nidda: 13 km**
Gedern: 14 km

Einzigartige Instrumente in Lißberg



Über 2.000 Exponate – Originale und Nachbauten – sind in dem Instrumentenmuseum in Lißberg zu sehen. Die Sammlung der Bordun-Instrumente, also Drehleier und Dudelsack, ist die weltweit größte. Sackpfeifen aus Deutschland, Polen oder Sizilien sind zu sehen, und so unterschiedlich wie die Herkunftsländer ist auch die Größe der Modelle, vom riesigen „Großen Bock“ bis zum kleinen „Hümmelchen“. Und natürlich gehören auch die allgemein bekannten schottischen Dudelsäcke dazu sowie die Drehleiern, mit demselben markanten Dauerton wie beim Dudelsack. Sie stammen aus Russland, Deutschland oder Frankreich.

Preise:

7 Euro pro Person; Gruppen ab 10 Personen 5 Euro;
je Gruppe max. 20 Personen

Hinweise:

Gruppen nur nach Voranmeldung; Toilette vorhanden

Kontakt:

Schlossgasse 17, 63683 Ortenberg-Lißberg, Telefon: 0 60 46-9 584 968
(Claudia Gottschalk) od. 0160-5650 0017 (Kurt Racky),
www.museum-lissberg.de, kontakt@museum-lissberg.de

Haus an den Salzwiesen – Natur pur



Das Haus an den Salzwiesen des NABU ist ein Info- und Mitmachzentrum an der Nidder in Ortenberg. Es ist barrierefrei, umfasst eine Dauerausstellung, ein Bistro und eine Freifläche von über 20.000 Quadratmetern mit Amphibienteich, Kräutergarten, Kinderinsel mit Barfußpfad, Ziegenherde und vielem mehr. Die Naturschützer bieten mehrere Vorträge an. Diese behandeln die Themen „Kräuter- und Heilpflanzen“, „Lebendige Auen“, „Biodiversitätskrise – warum ist es so still?“, „Unsere Nidder – ein Fluss für Mensch und Tier“ und „Wissenswertes über die Salzwiesen“. Zusätzlich wird ein Schnitzkurs angeboten.

Preise:

Vorträge (max. 1,5 Std.) 10 Euro pro Person, Kinder 5 Euro
Schnitzkurs: 15 Euro pro Person

Kontakt:

NABU Ortenberg e.V., Am Orlespfad 1, 63683 Ortenberg,
Telefon: 0 60 46-9 54 76 45 (AB), info@nabu-ortenberg.de,
www.nabu-ortenberg.de



 **600 Meter**
Busfahrer Eintritt frei

 **Nidda: 12 km**
Gedern: 11 km

40



41

Schmuckstück Kloster Konradsdorf

Das Kloster wird 1191 erstmals urkundlich erwähnt, 1219 der Orden der Prämonstratenserinnen benannt. Seit Sommer 2023 wird das Kleinod nach einer umfangreichen Sanierung wieder der Öffentlichkeit präsentiert. Klosterkirche und Propsteigebäude gehören zu den schönsten Bauten der Romanik in Hessen. Die stauferzeitlichen Zeugnisse erzählen vom ehemaligen Prämonstratenserinnenkloster, das mit Ländereien, Pachteinahmen und Schenkungen durch Adelige im Spätmittelalter seine Blütezeit erlebte. In einer 2023 eröffneten Dauerausstellung geben ausgewählte Fundstücke Informationen zur Funktion und Bedeutung der Gebäude und lassen das frühere Klosterleben lebendig werden.

Preise:

Freier Eintritt; Führungen zu den Themen Romanik, Religion und Architektur: 6 Euro pro Person. Auch Anfragen für Gruppen sind möglich. Buchungen über anfragen@keltenwelt-glauberg.de

Hinweise:

Donnerstag bis Sonntag sowie an Feiertagen jeweils von 10 bis 17 Uhr; Toiletten vorhanden

Kontakt:

Am Kloster, 63683 Ortenberg-Konradsdorf, Tel.: 06172-9262-0, info@schloesser.hessen.de, www.schloesser-hessen.de/kloster-konradsdorf



 **200 Meter**
Entfernung

 **Nidda: 12 km**
Gedern: 18 km



 **vor Ort,**
Busfahrer
kostenfreie Teilnahme,
inklusive Essen

 **Nidda: 7 km**
Gedern: 27 km

RANSTADT

Auenlandhof: Destille und Felsenkeller

Der Aufenthalt beginnt mit dem persönlichen Empfang durch die Wirtsleute auf dem Auenlandhof. Im Rahmen einer Führung lernen die Gäste den Hof kennen. Anschließend gibt es ein Begrüßungs-Schnäpschen aus der hofeigenen Destille.

Es folgen eine literarische Ortsführung sowie ein Besuch in der mittelalterlichen Felsenkelleranlage, die größte ihrer Art in Hessen. Anschließend steht die Wehrkirche „Dreifaltigkeit“ auf dem Programm. Ein weiterer Höhepunkt ist der Besuch des Mühlenmodellmuseums mit fachkundiger Erläuterung. Zum Abschluss kehrt die Gruppe auf dem Auenlandhof ein. Serviert wird ein gehaltvoller, hausgemachter Eintopf aus regionalen Zutaten.

Preise:

Gruppen mit 15 bis 30 Teilnehmenden 29 Euro inkl. Essen, Führung, Eintritt

Hinweise:

Halbtagsprogramm für den Vormittag beziehungsweise Nachmittag

Kontakt:

Auenlandhof GbR, André Hülsbömer, Telefon: 0172-6538939, andre@auenlandhof.net, www.auenlandhof.net

42



natur



wasser



geschichte

SCHOTTEN

Wissenswertes zum Vulkan und Grundwasser

Angeboten wird eine Kombiführung der beiden Angebote „Vulkaneum“ und „Grundwasserausstellung“ in Schotten. Im Vulkaneum wird die Entstehung des Vogelsbergs anschaulich dargestellt. Unter fachkundiger Führung wird das Thema Vulkanismus interaktiv vermittelt. Auch Natur und Geschichte der Region werden an zahlreichen Stationen erläutert.

Die Ausstellung „Grundwasser lebt“ des Senckenberg Museums Görlitz in der benachbarten Festhalle Schotten beleuchtet das Grundwasser als Lebensraum, Trinkwasserressource und dessen Schutzbedürftigkeit. Die interaktive Ausstellung zeigt die verborgene Welt unter unseren Füßen.

Preise:

Vulkaneum mit Führung: 6 Euro pro Person, zzgl. 50 Euro Führungspauschale. Grundwasserausstellung: 5 Euro pro Person, zzgl. 50 Euro Führungspauschale. Kombipaket: 11 Euro pro Person, zzgl. 80 Euro Führungspauschale. Max. Teilnehmerzahl je Führung 25 Personen. Schulklassen auf Anfrage.

Kontakt:

Vulkaneum Schotten, Am Vulkaneum 1, 63679 Schotten, Telefon: 06044-66504, info@vulkaneum.com oder info@tourist-schotten.de, www.vulkaneum.com oder www.tourist-schotten.de



 **vor Ort,**
Busfahrer frei

 **Nidda: 16,5 km**
Gedern: 16 km



 **vor Ort**

 **Nidda: 17 km**
Gedern: 17 km

Tierpark, Streichelzoo und Café

Der Vogelpark in Schotten ist der Tier- und Erlebnispark für die ganze Familie am Fuße des Hoherodskopf. Er beherbergt auf mehr als 40.000 m² über 80 verschiedene Tierarten aus aller Welt. Stachelschweine, Esel und Ponys findet man hier genauso wie Lamas, Affen, Reptilien, Vogelspinnen und Erdmännchen. Und natürlich die vielen Vogelarten, die in ihrer bunten Vielfalt prächtig anzuschauen sind. Abgerundet wird ein unbeschwerter und erlebnisreicher Aufenthalt durch das gastronomische Angebot des angeschlossenen Café-Restaurants.

Preise:

Gruppentagsticket (ab 20 Personen) 6,50 Euro / Einzelticket 7 Euro

Kontakt:

Vogelpark Schotten, Der Tier- und Erlebnispark, Schottener Soziale Dienstleistungen GmbH, Vogelsbergstraße 212, 63679 Schotten, Telefon: 06044-6009-144, info@vogelparkschotten.de, vogelpark-schotten.de

43



Gemeinschaft



heimat



vulkan



herz

29



Pures Erlebnis auf dem Hoherodskopf

Der Hoherodskopf im Vogelsberg ist neben dem Taufstein mit knapp 764 Metern über dem Meer die zweithöchste Erhebung der Region. Zahlreiche Wandermöglichkeiten eröffnen weite Fernblicke bis ins Rhein-Main-Gebiet. Darüber hinaus gibt es vielfältige Freizeitangebote, darunter einen Baumkronenpfad, einen Kletterwald, Abenteuergolf und einen Erlebnis-Sinneswald. Das gastronomische Angebot auf der Gipfelregion umfasst mehrere Gaststätten sowie ein Café.

Preise:

Kombiticket 1 (Kletterwald, Baumkronenpfad, Minigolf, 1 x Sommerrodelbahn): 7-13 Jahre: 26,50 Euro; ab 14 Jahre: 35,50 Euro
Kombiticket 2 (Baumkronenpfad, Minigolf, Galileo): 7-13 Jahre: 10,90 Euro; ab 14 Jahre: 16,50 Euro

Kontakt:

Tourist-Information Schotten, Am Vulkaneum 1, 63679 Schotten,
Telefon: 060 44-66504, info@tourist-schotten.de

 **vorhanden**

 **Nidda: 25 km**
Gedern: 25 km

Die touristischen
Höhepunkte finden
Sie ebenfalls unter:



WICHTIGE KONTAKTE

Unser Reiseplaner gibt Ihnen einen Überblick über die Landesgartenschau Oberhessen und die vielfältigen touristischen Bausteine in der Region. Wenn Sie darüber hinaus Fragen haben, stehen Ihnen die folgenden Ansprechpartner zur Verfügung.

TOURIST-INFORMATIONEN:

Büdingen: Tourist-Information der Stadt Büdingen,
Marktplatz 9, 63654 Büdingen, Telefon: 06042-96370,
mail@buedingen.info

Bad Salzhausen: Kur- und Touristik-Info, Quellenstraße 2,
63667 Nidda-Bad Salzhausen, Telefon: 06043-9633-0,
info-badsalzhausen@nidda.de

Schotten: Tourist-Information Schotten, Am Vulkaneum 1,
63679 Schotten, Telefon: 06044-66504,
info@tourist-schotten.de

Informations-Zentrum Hoherodskopf, Telefon: 06044-
9669330, hoherodskopf@tourist-schotten.de

Gedern: Kultur- und Tourismusbüro Gedern,
Schlossberg 7, 63688 Gedern,
Telefon: 06045-6008-25,
touristinfo@gedern.de

WETTERAUKREIS:

TourismusRegion Wetterau GmbH
Am Glauberg 1a, 63695 Glauburg-Glauberg
Telefon: 06041-969550
info@tourismus.wetterau.de
www.tourismus.wetterau.de

VOGELSBERGKREIS:

Vulkanregion Vogelsberg Tourismus GmbH
Am Vulkaneum 1, 63679 Schotten
Telefon: 06044-966930
info@vogelsberg-touristik.de
www.vogelsberg-touristik.de

Wenn Sie Fragen rund um die eintrittspflichtigen
Landesgartenschau-Gelände in Gedern und Bad
Salzhausen haben, wenden Sie sich gerne an:

Matheus Jendrzewski
Landesgartenschau Oberhessen 2027 gGmbH
Kurstraße 2b
63667 Nidda-Bad Salzhausen
Telefon: 06043-80292-27
vertrieb@lgs-oberhessen.de
www.landeshgartenschau-oberhessen.de



WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH

Sie möchten Eintrittskarten bestellen
oder Führungen buchen?

Dann wenden Sie sich bitte
an folgende Adresse:

Landesgartenschau
Oberhessen 2027 gGmbH
Matheus Jendrzewski
Telefon: 06043-8029227
vertrieb@lgs-oberhessen.de
www.lgs-oberhessen.de

IMPRESSUM:

Landesgartenschau Oberhessen 2027 gGmbH
Kurstraße 2b
63667 Nidda-Bad Salzhausen

DESIGN & LAYOUT:

connect Werbeagentur GmbH
www.connect-wa.de

FOTOS:

Moon 3, Auenlandhof, Tobias I. Buchholz, Peter Dubowy,
Stadt Gedern, Keltenwelt Glauberg, Arnika Haury,
Thomas Hellgrath, Verena Holland, Kalbsvilla, Myriam Lenz,
Gemeinde Limeshain, Weigand Naumann, Stadt Nidda,
Phillip Privatrösterei, Kurt Racky, Christian Renner,
Stadt Schotten, Harald Steinke, Jonas Walzberg, Nicole Balser,
Archiv Harald Warnat

AdobeStock Bilder:

Seite 4, 15, 20, 21, 22, 25, 27, 28, 29, 39 (u.), 40 (o.), 44 (o.)

UNSERE SPONSOREN

